

wieder oder wider? 3

LÖSUNG

(Für mehr Nachhaltigkeit: Vergleicht die Lösungen am Bildschirm und druckt diese nicht aus.)

Merke:

Die Wörter *wieder* und *wider* unterscheiden sich grundlegend in ihrer Bedeutung:

Die **Präposition *wider*** wird im Sinne von „gegen“ oder „im Gegensatz“ verwendet. Sie kann allein oder in Verbindung mit einem anderen Wort stehen.

Beispiele:

- Das ist wider meine Absicht.
- Das kann ich widerlegen.

Das **Adverb *wieder*** wird im Sinne von „erneut“ oder „zurück“ verwendet.

Meist steht es getrennt vom Verb, im Sinne von „erneut“.

Beispiel: Du hast es wieder geschafft!

Setze die richtigen Wörter ein. Achte genau auf ihre Bedeutung.

WIDERSETZEN oder *WIEDER SETZEN*?

Die Gläubigen durften sich nach dem gemeinsamen Gebet **wieder setzen**.

Die Fahrgäste reagieren besonnen und **widersetzen** sich nicht der Anweisung des Personals.

WIDERSTAND oder *WIEDER STAND*?

Ein kleines gallisches Dorf leistete den Römern **Widerstand**.

Der Tierpfleger wich dem Pferd nicht von der Seite, bis es **wieder stand**.

WIDERSPIEGELN oder *WIEDER SPIEGELN*?

Das Bad ist so sauber, dass man sich in den Kacheln **wieder spiegeln** kann.

Die Umfrage soll die Meinung der Stadtbevölkerung **widerspiegeln**.

WIDERNATÜRLICH oder *WIEDER NATÜRLICH*?

Das Verhalten der Hauptperson der Geschichte empfinde ich als **widernatürlich**.

Nach der Renaturierung des Kanals sieht das Flussbett **wieder natürlich** aus.

WIDERFAHREN oder *WIEDER FAHREN*?

Es ist spät geworden, lass uns **wieder fahren**.

Du siehst blass aus. Was ist dir **widerfahren**?